

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 58.

Dresden, am 26. Juni

1858.

Neunundfünfzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 18. Juni 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die von dem Rittergutsbesitzer Baumann auf Trebsen eingereichte Beschwerde, die Ueberweisung von Gefällen der Kirchschulstelle zu Merchau an die Kirchschulstelle zu Cannewitz betr. Beschlussfassung.

Die Sitzung beginnt um 12 Uhr 30 Minuten in Gegenwart der Herren Geh. Ráthe Dr. Hübel und Freiherr v. Weissenbach, sowie in Anwesenheit von 26 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Herrn Secretár v. Egidy aufgenommenen Protokolls; dasselbe wurde ohne Erinnerung genehmigt und von den Herren Kammerherren v. Lüttichau und v. Mehsch unterzeichnet. Man verschreitet hierauf zum Vortrag aus der Registrande, in welcher zuerst verzeichnet ist:

(Nr. 442.) Protokollauszug der zweiten Kammer, vom 14. Juni 1858, enthaltend die Berathung über die Petition von 65 obererzgebirgischen Stadt- und Landgemeinden, die Erbauung einer Eisenbahn von Chemnitz nach Annaberg betr.

Präsident v. Schönfels: Wird zum Ressort der zweiten Deputation gehören und deshalb vorgeschlagen, diesen Gegenstand dahin zu verweisen. Ich frage, ob die Kammer damit einverstanden ist? — Einstimmig Ja.

(Nr. 443.) Auszug desselben Protokolls, enthaltend die Berathung des allgemeinen Theils des Berichts über den Entwurf zu einem Postgesetze.

(Nr. 445.) Desgl. Protokollauszug vom 15. Juni 1858, enthaltend die Berathung der §§. 1 bis mit 23 des Postgesetzentwurfs.

Präsident v. Schönfels: Diese beiden Protokollextracte werden der ersten Deputation zu überweisen sein und ich frage, ob die Kammer damit einverstanden ist? — Einstimmig Ja.

(Nr. 444.) Dergl. Auszüge vom 10. und 14. Juni d. J., enthaltend die Beschlussfassung über die Petition des I. A. (4. Abonnement.)

Gemeinderaths zu Limbach, die Abänderung der §§. 7 u. 9 des Gesetzes vom 2. Juli 1852 über Erwerb und Verlust des Unterthanenrechts im Königreiche Sachsen betr.

Präsident v. Schönfels: Diese Petition ist von einem Mitgliede der zweiten Kammer zur Seinigen gemacht worden, deshalb wird sich der Vorschlag rechtfertigen, der dritten Deputation diesen Gegenstand zu überweisen, und ich frage, ob die Kammer hierauf einzugehen gemeint ist? — Einstimmig Ja.

(Nr. 446.) Petition der Gemeinde zu Panitzsch, vom 10. Juni 1858, um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für Vorlegung eines Gesetzentwurfs wegen Regulirung der Cavillereigerechtfame zum nächsten ordentlichen Landtage.

Präsident v. Schönfels: Die Gemeinde Panitzsch, der sich noch einige andere Gemeinden aus der Umgegend Leipzigs angeschlossen haben, klagt darüber, daß eine Petition, die sie bereits im Jahre 1845, denselben Gegenstand betreffend, eingegeben habe, nicht berücksichtigt worden sei, und wiederholt den Wunsch, es möchte doch das ganze Cavillereiwesen geordnet werden. Die Gemeinde scheint mit den Landtagsverhandlungen nicht bekannt zu sein, denn wenn sie dies wäre, so würde sie diese neuere Petition unterlassen haben, da, wie bekannt, auf diesem Landtage von beiden Kammern ein Antrag, diese Angelegenheit betreffend, an die hohe Staatsregierung gerichtet worden, auch mittelst Schrift an das Gesamtministerium abgegangen ist, und von der Staatsregierung die Zusage gegeben worden, dem Wunsche nach Regulirung des Cavillereiwesens zu entsprechen. Ich schlage daher vor, diese Eingabe ad acta zu nehmen, Abschrift aber der zweiten Kammer davon mitzutheilen, weil sie an die Ständeversammlung im Allgemeinen gerichtet ist; will sich die Kammer hiermit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Eine weitere Mittheilung habe ich nicht zu machen und wir können daher zur

Tagesordnung

übergehen. In Betreff der Tagesordnung ist zu bemerken, daß hinsichtlich der Reihenfolge der Gegenstände eine Aenderung eintreten wird. Es ist bekannt, daß ein Bericht der zweiten Deputation über Pos. 5 des außerordentlichen Ausgabebudgets den ersten Gegenstand bildet; der Herr